

(Read free ebook) Der Rubin der Oger: Roman

## Der Rubin der Oger: Roman

Von Stephan Russblt

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #213164 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-07Erscheinungsdatum: 2012-04-07File Name: B0075D57WG | File size: 64.Mb

**Von Stephan Russblt : Der Rubin der Oger: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Rubin der Oger: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Oger zeigen es AllenVon -KundeGro, gefrig, brutal und absolut liebenswert hangeln sich die Oger auch im zweiten Teil von Stefan Russblts Oger Saga von einer Auseinandersetzung zur nchsten. Noch besser geschrieben und noch spannender vom Aufbau der Geschichte ist das wirklich eine gelungene Fortsetzung. Der Pakt zwischen Menschen ( Matrosen ) Zwergen und den Kriegsgogern um den "Mann ohne Schuhe" zu Jagen hat mir besonders gut gefallen. Ich

freue mich darauf den dritten Teil zu lesen. 14 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oger die Zweite! Von Dirk H. Jetzt ist es soweit, den zweiten Band "Der Rubin der Oger" von Stephan Russblt, habe ich durchgelesen. Der Autor hat es tatsächlich geschafft sich noch zu steigern, was bei der Qualität des ersten Bandes wirklich eine Leistung ist! Natürlich führt uns die Geschichte wieder ins Land Nelbor aber 6 Jahre nach den Ereignissen des ersten Bandes und natürlich ist der Hauptdarsteller der Geschichte wieder unser Oger Mogda, aber endlich, endlich kommen die im ersten Band von so vielen vermissten Elfen ins Spiel, doch anders als viele vermuten, denn die Elfen haben eine starke Veränderung in ihrer Abwesenheit durch gemacht. Wie diese Veränderung aussieht möchte ich jetzt nicht verraten. Aber für alle Elfen Fans es kommen auch Elfen vor, wie man sie aus anderen Geschichten kennt, aber erst später in der Geschichte. Es kommen auch neue Hauptfiguren hinzu die dem Autor wieder sehr gelungen sind. Etwa ein junger Galan der sich um die Hexe Cindiel bemüht, ein sehr schön beschriebener Oger namens Gnunt der dem Leser schnell ans Herz wächst, sowie auf der Seite des Bseinein Mensch der aber anscheinend doch keiner ist. Am Anfang der Geschichte haben sich die Oger zu einer Verbund zusammen gefunden der mit den Menschen Handel treibt, doch die Rückkehr der Elfen lässt das Land Nelbor ins Chaos fallen, sowie ein heiliges Artefakt der Elfen das für den weiteren Verlauf der Geschichte sehr wichtig wird. Die Geschichte ist noch fesselnder und spannender als der erste Band und es gibt natürlich auch wieder viele Kämpfe und Schlachten, aber für mich sind wieder die hervorragend ausgearbeiteten Charaktere die wirklichen Höhepunkte der Geschichte. Allein der liebevoll beschriebene Oger Gnunt mit seinem kindlichen Gemüt und seiner lispelnden Aussprache ist ein wahres Highlight der Geschichte. Mich hat der zweite Band wirklich sehr gut unterhalten und ich freue mich auf Weiteres! 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Edelsteine, Oger und viel Magie Von Littera Sechs Jahre sind vergangen, seit Mogda durch ein magisches Amulett mit Intelligenz ausgestattet worden ist und mit Hilfe der kleinen Hexe Cindiel und anderen neu gewonnenen Freunden das Land Nelbor vor der Vernichtung durch die Nesselschrecken bewahren konnte. Die Oger haben im Drachenhorst eine neue Bleibe gefunden und bauen tief im Inneren mit Hilfe der Zwerge roten Marmor ab, während Mogda zwischen den Oger und der Httenbauer vermittelt. Eines Tages jedoch finden ein Oger und ein Zwerg beim Abbau einen Rubin, der Konflikte ungeahnten Ausmaßes heraufbeschwört. Doch welches Interesse hat der geheimnisvolle Fremde an diesem Juwel, der auf einmal aufgetaucht ist? Langsam breitet sich Chaos über das Land Nelbor aus. Im zweiten Band der Trilogie "Der Rubin der Oger" (erschienen im November 2008) treten alte Bekannte wieder auf und Bezüge und Verknüpfungen lassen sich zum ersten Band "Die Oger" leicht herstellen. Trotz allem ist es nicht zwingend erforderlich, diesen gelesen zu haben. Allerdings vertieft es das Verständnis für die handelnden Figuren und erhöht den Lesespaß. Da gibt es Cindiel, die Hexe, mittlerweile zu einer jungen Frau geworden, erlebt sie erste romantische Momente und natürlich Mogda, der sich mit seiner Verwandlung abgefunden hat, die ihn mehr und mehr zum Auenseiter macht. Die Charaktere der Haupthelden, sollten sie nach dem ersten Band noch aufrecht stehen, wurden weiterentwickelt aber auch neue sympathische Nebenfiguren aus dem Reich der Oger werden sich schnell einen Platz im Herzen der Leser erobern (an allererster Stelle wäre da Gnunt zu nennen). Mehr noch als im ersten Band wird das Leben und Wirken dieser Kampfkolosse aus dem einfachen Blickwinkel ihrer Denkweise geschildert. Sie haben ihre guten Seiten, oftmals verborgen unter massigen Rüstungen oder "riesigem Kampfgewicht", sind aber auch keine Sensibelchen, wenn es darum geht, für ihre Prinzipien zu kämpfen. Anders als im ersten Band, treten in "Der Rubin der Oger" die Elfen als bestimmende Nebenfiguren auf. Sie kehren zurück, um ihr Land wieder in Besitz zu nehmen, von dem sie einstmals von den Zwergen vertrieben worden waren. Doch hinter ihrer Rückkehr verbirgt sich ein weit dsteres Geheimnis, als es auf den ersten Blick scheint. Die alten Götter spielen eine rätselhafte Rolle dabei und ziehen hinter den Kulissen die Fäden. Was genau geschieht, erfährt der Leser erst, wenn er das Buch zur Hand nimmt, und im Tempo der brachialen Ogerschritte durch die rasante Handlung eilt, die voller Wortwitz, Spannung, Action und großartiger Überraschungen ist. Zusammenfassend kann man sagen, auch dieser Roman von Stephan Russblt ist wieder fünf Sterne wert, da er abwechslungsreich ist und durch Einfallsreichtum und warmherzige Schilderungen berzeugt.

Kurzbeschreibung Tief unter dem Gebirge ihrer neuen Heimat bauen die Oger roten Marmor ab, mit dem sie Handel treiben. Eines Tages finden sie einen gewaltigen Rubin. Der Edelstein weckt nicht nur die Habgier der verbündeten Zwerge, auch ein geheimnisvoller Fremder interessiert sich sehr für ihn. Mit gutem Grund, denn der Stein birgt ein Geheimnis. Ein Geheimnis, das nur der kluge Oger Mogda zu lften vermag ... Kurzbeschreibung Tief unter dem Gebirge ihrer neuen Heimat bauen die Oger roten Marmor ab, mit dem sie Handel treiben. Eines Tages finden sie einen gewaltigen Rubin. Der Edelstein weckt nicht nur die Habgier der verbündeten Zwerge, auch ein geheimnisvoller Fremder interessiert sich sehr für ihn. Mit gutem Grund, denn der Stein birgt ein Geheimnis. Ein Geheimnis, das nur der kluge Oger Mogda zu lften vermag ...